

FACHZENTRUM
MALERWEISERBETRIEB

**alessandro
SCHMIDT**
EXKLUSIVE TÄTIGKEIT

MALER- / PUTZARBEITEN
INNENRAUM- UND FASSADENGESTALTUNG

www.alessandro-schmidt.de ☎ **05682 / 4999**

HEIMAT NACHRICHTEN

FRANKENBERG

Jetzt Startguthaben beim Küchen- und Möbelkauf sichern!

KÜCHEN-GUTSCHEIN € 1.000,-

MÖBEL-GUTSCHEIN

Nur gültig beim Kauf einer Küche ab 10.000,- Euro vom 18.02. bis 29.03.25. Gilt nicht für bereits reduzierte Sonderpreise, keine Auszahlung möglich, pro Küche nur ein Gutschein einlösbar. Nur auf Neubestellungen und nicht auf laufende Kaufverträge anwendbar.

*Pro Kaufvertrag nur eine Aktion möglich. Gültig nur bei Neuaufträgen vom 18.02. - 29.03.2025.

MÖBELKREIS KÜCHE & EINRICHTEN
Korbach-Heininghausen - www.moebelkreis.de

Seit 2021 - Nr. 10

8. März 2025



Das Residenzschloss Bad Arolsen: Die Stadt war bei den Touristen im vergangenen Jahr besonders beliebt.

FOTO: TOURISTIK-SERVICE WALDECK-EDERBERGLAND/PEGGY & PATRICK LEIVERKUS

Tourismus erholt sich langsam

Waldecker Land: Mehr Gäste, aber kürzere Aufenthalte im Jahr 2024

Waldeck-Frankenberg – Die Tourismusbranche in Waldeck-Frankenberg (Dachmarke: Waldecker Land) zeigt Anzeichen einer Erholung, bleibt jedoch hinter den Vor-Corona-Zahlen zurück. Mit 850.144 Gästeankünften konnte die Region 2024 ein Plus von zwei Prozent im Vergleich zum Vorjahr verzeichnen. Bei den Übernachtungen wurde allerdings ein leichter Rückgang von 0,8 Prozent auf insgesamt 3.177.167 registriert.

Die Gäste kommen wieder, bleiben aber kürzer, so fasst die Touristik Service Waldeck-Ederbergland GmbH die Entwicklung zusammen. Besonders erfreulich sei die Lage in Bad Arolsen mit einem Plus von 9,4 Prozent bei den Ankünften und 12,7 Prozent bei den Übernachtungen. Auch Vöhl sticht mit einem Anstieg von 27 Prozent bei den Besucherzahlen positiv hervor.

Im Vergleich zum Vor-Pandemie-Jahr 2019 sind die Zahlen

jedoch nach wie vor rückläufig – bei den Ankünften um 1,1 Prozent und bei den Übernachtungen sogar um 4,6 Prozent. Hauptursache sei der Einbruch bei ausländischen Gästen, insbesondere aus den Niederlanden und Belgien.

Höhere Preise belasten Branche

Als Gründe für den Rückgang nennen Branchenexperten neben dem teilweise schlechten Wetter vor allem wirtschaftliche Faktoren: Die Preissteigerungen durch die erhöhte Inflation und der Anstieg der Mehrwertsteuer im Gastgewerbe von 7 auf 19 Prozent machen sich deutlich bemerkbar.

Zudem beobachten die Gastgeber einen Trend zu immer kurzfristigeren Buchungen in Abhängigkeit von der Wetterprognose. Dies gilt auch für Tagesausflüge, die ebenfalls leichte Rückgänge verzeichneten.

Ein weiterer Grund: Die Zahl der gemeldeten und geöffneten

Betriebe ist im Juli 2024 mit 349 um 3,6 Prozent gegenüber dem Vorjahr und sogar um 8,9 Prozent gegenüber Juli 2019 gesunken. Auch die Bettenkapazität ging zurück – im Juli 2024 standen mit 24.840 Betten 31 Prozent weniger zur Verfügung als im Vorjahr und 4,7 Prozent weniger als im Juli 2019.

Trotz der Herausforderungen zeigt sich die Region im hessenweiten Vergleich stabil. Während die GrimmHeimat NordHessen eine ähnliche Entwicklung aufweist (+0,6 Prozent bei Ankünften, -0,8 Prozent bei Übernachtungen), konnte Hessen insgesamt so-

Mehr Ankünfte und Übernachtungen

Zuwächse bei den Ankünften erzielten im Jahr 2024 Bad Arolsen (+9,4 Prozent), Bad Wildungen (+0,1), Edertal (+7,9), Korbach (+1,7), Lichtenfels (+22,2), Vöhl (+27,0) und Waldeck (+10,5). Bei den Übernachtungen gab es Zuwächse in Bad Arolsen (+12,7 Prozent), Bad Wildungen (+3,1), Edertal (+5,5) und Frankenu (+0,1).

wohl bei den Ankünften (+4,2 Prozent) als auch bei den Übernachtungen (+3,2 Prozent) zulegen.

Als Erfolgsfaktor gilt die hohe Zahl an zertifizierten Qualitätsbetrieben. 69 Betriebe werben mit dem Zertifikat „Wanderbares Deutschland“, 44 sind als „Bett & Bike“ geprüft. Fast 280 Unterkünfte tragen eine Klassifizierung des Deutschen Tourismusverbandes – das sind 44 Prozent aller DTV-klassifizierten Betriebe in Hessen. Besonders erfreulich entwickelte sich die Zahl der National- und Naturparkbetriebe Kellerwald-Edersee, die auf 34 anstieg.

Die wirtschaftliche Bedeutung des Tourismus für die Region bleibt beachtlich: Der Bruttoumsatz lag 2024 bei rund 710 Millionen Euro, die Einkommenswirkung bei etwa 370 Millionen Euro. Dies entspricht rund 12.000 Arbeitsplätzen.

Positiver Ausblick für das Jahr 2025

Während deutschlandweit mit 496,1 Millionen Gästeankünften (+1,9 Prozent) und einem Rekord bei den Übernachtungen neue Höchstwerte erreicht wurden, bleibt die Herausforderung für das Waldecker Land, insbesondere ausländische Gäste zurückzugewinnen.

Für 2025 sind die Prognosen dennoch optimistisch. Studien zeigen, dass der Urlaub bei den Konsumprioritäten nach Lebensmitteln an zweiter Stelle steht. Allerdings dürften Urlauber noch genauer auf ihre Ausgaben achten. **LUTZ BENSELER**

Sommer, Sonne, Schweden

Waldeck-Frankenberg – Die Evangelische Jugend im Kirchenkreis Eder bietet vom 21. Juli bis 2. August eine Sommerfreizeit in Schweden an. Das Freizeithaus Bovik Lägergård liegt in der südschwedischen Provinz Västmanland an einem See. „Wir verbringen die Tage mit tollen Aktivitäten wie Kanufahren, Wandern und Naturerleben, Badespaß, Lagerfeuer und Spieleabenden.“, heißt es in einer Pressemitteilung. Nach Borås und Göteborg sind Ausflüge geplant. Mitfahren können Jugendliche, die zum Zeitpunkt der Fahrt 14 Jahre alt sind.

Der Teilnahmebeitrag (alles inklusive) beträgt 740 Euro. Mehr auf ev-jugend-eder.de oder [@evjugendeder](https://www.instagram.com/evjugendeder). nh/sub

ENGELBACH
IMMOBILIEN

Suche für vorgemerkte Kunden
MFH, Häuser, Wohnungen in
Frankenberg und Battenberg,
auch Ortsteile!
☎ 0172 6184866 + 06451 715711
info@engelbach-immobilien.de

Ihr zuverlässiger Partner
zum Thema Bauen –
Sanieren – Modernisieren

HOFFMANN
BAU

Unser Leistungsspektrum:

- Maurer- und Betonarbeiten
- Bagger- und Pflasterarbeiten
- Trockenbau und Umbauarbeiten
- Fliesenlegearbeiten
- Abdichtungsarbeiten
- u. v. m.

Zisselstraße 10
35088 Battenberg-Dodenau
☎ 06452 932276
hoffmannbau11@web.de
www.firma-hoffmann-bau.de

SCHRITT FÜR SCHRITT ZUR MODE

Unsere neue Schuhabteilung ist eröffnet.

Unsere Marken: Rieker – Skechers – Bugatti – Think – Josef Seibel – Geox – Paul Green Legero Tamaris – Buffalo – Blundstone – Waldläufer – Caprice – Gabor – Panama Jack Sioux – Marc O’Polo – Black 70 – Koel – Affenzahn – Ricosta – Superfit – Froddo
...und noch viele mehr!

Ahrens GmbH & Co. KG
Universitätsstr. 14 – 22 · 35037 Marburg
Tel 06421 298 – 0
Mo. – Fr. 9 – 19 Uhr · Sa. 9 – 18 Uhr

Ahrens
IN MARBURG ZU HAUSE.



Abend für Frauen mit Lynn Austin

Frankenberg – Die evangelische Gemeinschaft Frankenberg lädt ein zur Auszeit, einem Abend für Frauen: Die preisgekrönte amerikanische Schriftstellerin Lynn Austin wird zu Gast sein. Im Mittelpunkt ihrer Botschaft steht die Frage: Bin ich bereit, mein Leben mit all seinen Facetten anzunehmen, zu meinen Entscheidungen zu stehen und hoffnungsvoll in die Zukunft zu blicken?

Lynn Austin ermutigt ihr Publikum dazu, die Wirklichkeit des eigenen Lebens nicht zu verstecken oder zu beschönigen, sondern mit einem festen Vertrauen auf Gott mutig zur Wahrheit zu stehen, heißt es in der Ankündigung. Neben Einblicken in ihr eigenes Leben wird Lynn Austin auch ihren neuesten Roman präsentieren. „Die Wege, die wir wählen“ beschäftigt sich mit Fragen des Glaubens, der Verantwortung und der persönlichen Weiterentwicklung.

Der Vortrag der Autorin wird musikalisch umrahmt von Trompetensoli ihres Ehemanns, Dr. Ken Austin, und von gemeinsam gesungenen Liedern. Ein Büchertisch lädt zum Stöbern ein. Außerdem stehen Lynn Austin und eine weitere Autorin bereit, ihre Bücher zu signieren. Die Auszeit findet statt am Montag, 10. März, ab 19.30 Uhr im Jugend-Gemeindezentrum in der Ruhrstraße 23. Weitere Infos unter Tel. 0157/ 72854326 und unter eg-fkb.de nh/mab

1275-Jahr-Feier: Warm-Up-Party

Sehlen – Am Samstag, 15. März, wird als Warm-Up für das große Jubiläumsfest 1275 Jahre Sehlen, der 2. Grenzgang mit anschließender Hüttengaudi stattfinden. Um 14.30 Uhr geht es am DGH in Sehlen unter der Führung von Frank Hecker auf den nächsten Grenzabschnitt, an zwei Pausenstationen werden zur Stärkung Kaffee und Kuchen angeboten. Für Interessierte, die nicht so gut zu Fuß sind, gibt es einen Shuttleservice vom DGH aus.

Ab zirka 16.30 Uhr geht es dann mit der Hüttengaudi im DGH Sehlen weiter. Der Eintritt ist frei, für Essen und Getränke wird gesorgt sein. Man kann sich in verschiedenen „Bayrischen Wettkämpfen“ miteinander messen. Hauptpreis: Ein Fass Bier. nh/sub

Kulturerbe hoch im Burgwald

Förderkreis Christenberg feiert sein 30-jähriges Bestehen

Münchhausen – Spuren einer Fliehburg der Kelten und Franken, Missionsgeschichte und Glauben, Märchen und Sagen – dies alles vereint sich im Burgwald als wertvolles Kulturerbe auf dem Christenberg, der deshalb mit seinem Waldgasthaus längst auch zu einem touristischen Anziehungspunkt weit über die Region hinaus geworden ist. Wesentlichen Anteil daran hat neben Kommune und Kirchengemeinde Münchhausen der Förderkreis Christenberg e. V., der in diesem Jahr sein 30-jähriges Bestehen feiert. Friedhelm Wagner, Pfarrer in Ruhestand, der 1995 den Verein gründete, ist heute sein Vorsitzender.

„Es war mir immer ein Anliegen, diesen Ort noch mehr bekannt zu machen und seine Ausstrahlung und Attraktivität zu stärken“, sagte er in einem Gespräch mit der HNA. Da Wagner in Niederasphe aufgewachsen ist, erlebte er schon früh den Christenberg bei Himmelfahrtsgottesdiensten und Missionsfesten. „Das war immer etwas Besonderes, nicht Alltägliches, Reizvolles“, sagt er. „Dazu kamen die Ausgrabungen und das ‚Raunen‘ von alten Zeiten.“

Wagners Anregung, den historischen Ort mit karolingischer Wehranlage, mittelalterlicher Kirche und hoch gelegenen Begräbnisplatz der Münchhäuser als herausgehobenes kulturelles Zentrum für eine breite Öffentlichkeit noch sichtbarer zu machen, stieß 1994 beim Kirchenvorstand auf offene Ohren, ebenso bei dem damaligen Münchhäuser Bürgermeister Wilfried Carle, der auch erster Vorsitzender des Förderkreises Christenberg wurde.

Um eine vielfältige Nutzung der Kirche zu ermöglichen, be-



Mittelalterliche Martinskirche hoch über dem Burgwald: Sie war früher geistliches Zentrum für die ganze Region. Das Gotteshaus mit Wehrturm und spitzem Dachreiter dient heute auch für Ausstellungen und Konzerte, die vom Förderkreis organisiert werden. FOTOS: KARL-HERMANN VÖLKER

fürwortete der Förderkreis die Aufstellung von Stühlen nach der Renovierung der Martinskirche 2005/06. Es fanden seitdem viele Konzerte und Ausstellungen statt. Unterstützt wurden auch die Gestaltung eines Labyrinthes und des Meditationsweges „Perlen des Glaubens“, der von Münchhausen zum Christenberg führt.

„Neben der Errichtung von Informationsstelen aus Sandstein an markanten Punkten, waren die Gestaltungen des Info-Points im alten Backhaus



Friedhelm Wagner
Pfarrer i.R. und Mitgründer

und besonders die Einrichtung eines Kelten- und Franken-Museums im alten Küsterhaus besondere Schwerpunkte“, berichtet Friedhelm Wagner und

verweist dabei auf das große Engagement der damaligen Vorsitzenden Antje Coburger. 2021 zeichnete Angela Dorn, die damalige hessische Ministerin für Wissenschaft und Kunst, das „Museum Altes Küsterhaus“ auf dem Christenberg als Museum des Monats aus.

Mehrere Schriften zum Christenberg und seiner Geschichte erschienen und liegen in der Kirche zum Verkauf aus. „Gegenwärtig engagieren wir uns im Verbund mit der Gemeinde Münchhausen und der

Marburger Stadt- und Landtourismus GmbH in dem Projekt einer touristischen Weiterentwicklung des Christenbergs“, sagt der Förderkreis-Vorsitzende. Mit ihm aktiv sind im Vereinsvorstand Kim Eric Heiner, Wolfgang Vajen, Karl Schneider, Harald Kormmann und Pfarrer André Flimm. „Und wer Lust hat, sich bei uns für den Christenberg einzusetzen, der ist natürlich gerade im Jubiläumsjahr besonders herzlich willkommen!“ foerderkreis-christenberg.de zve

Konzert mit Jugendprojektorchester Nordhessen

75 Jahre Musikzug Battenberg: Nachwuchs eröffnet Feierlichkeiten am 15. März

Battenberg – Ein Gemeinschaftskonzert des Jugendprojektorchesters Nordhessen und des Musikzugs Battenberg am Samstag, 15. März, ab 20 Uhr in der Burgberghalle bildet die Auftaktveranstaltung zu den Feierlichkeiten anlässlich des 75-jährigen Vereinsbestehens des Musikzuges. Das Jubiläum

soll vom 22. bis 25. August gefeiert werden. Der erste Teil des Konzertabends wird vom Jugendprojektorchester mit dem Dirigenten Dominik Tepel bestritten, den zweiten Teil nach der Pause übernimmt der Musikzug unter der Leitung von Niklas Ludwig. Der Eintritt ist frei. Spenden werden für die Jugendarbeit erbeten.

55 Musiker aus elf Vereinen

Der Geburtstag des Musikzuges Battenberg wird traditio-

nell mit der Maifeier am 1. Mai begangen.

Im Jugendprojektorchester versammeln sich jugendliche Musiker aus Nordhessen und den angrenzenden Landkreisen wie Hochsauerlandkreis und Marburg-Biedenkopf. Derzeit sind 55 Musiker aus elf Vereinen dabei. Die Leitung hat Dirigent Dominik Tepel aus Dreislar.

Die Projektphase besteht aus insgesamt zwei Proben tagen und einem Probenwochenende, das in der Jugendherberge

Winterberg stattgefunden hat. Jetzt findet das Abschlusskonzert der Projektphase am 15. März in der Burgberghalle zusammen mit dem Musikzug Battenberg statt.

Buntes Programm

Mit zahlreichen Proben hat sich der Musikzug seit Anfang Januar auf das Konzert vorbereitet. Der musikalische Leiter Niklas Ludwig führt durch das abwechslungsreiche Programm. Nach der Begrüßung

wird der Musikzug-Vorsitzende einen Rückblick auf die Vereinsgeschichte halten.

Engeladen sind auch alle ehemaligen Musiker als Gäste und Freunde des Musikzuges. Für Verpflegung der Besucher mit Speisen und Getränken wird gesorgt. zpi



Junge Klarinetten-Spieler im Jugendorchester des Musikzuges Battenbergh: (von links) Magdalena Schindzielorz, Matthis Krause und Mara Weber. Sie wirken im Jugendprojektorchester Nordhessen mit. FOTO: PETER BIENHAUS

die-Zusteller

Auf meiner Route bin ich **CHEF**

www.die-zusteller.de

Samstags noch nichts vor?
Jetzt als **Zusteller (m/w/d)** deiner Wochenzeitung vor Ort bewerben und Chef:in werden in:

<ul style="list-style-type: none"> • Burgwald Industriehof • Frankenberg Röddenau Schreufa 	<ul style="list-style-type: none"> • Gemünden Schiffelbach • Hatzfeld Stadt
--	---

(Mindestalter 13 Jahre)

Heimat Nachrichten-Vertrieb:
☎ 0561 203-1175 📱 WhatsApp 0151 61666277

nh-wochenzeitungen.de
IMPRESSUM

Herausgeber:
NHW Verlag GmbH, Frankfurter Str. 168, 34121 Kassel

Verantwortlich für den Inhalt nach § 55 Abs. 2 RStV: Frank Schmid

Leitung Geschäftskunden:
Miriam Donnert (V.i.S.d.P.)

Anzeigenverkauf:
Tel.: 0 64 51/72 33 13
E-Mail: anzeigen@nh-wochenzeitungen.de

Layout und Gestaltung:
DIGITALE KREATIV AGENTUR
Frankfurter Str. 168, 34121 Kassel

Druck: Zeitungsdruck Dierichs GmbH & Co. KG, Wilhelmine-Reichard-Straße 1, 34123 Kassel

Zustellung: VTS Süd GmbH
Geschäftsadresse: Brückenstraße 6, 34212 Melsungen
Postanschrift: Frankfurter Straße 168, 34121 Kassel, Tel.: 05 61/203-23 23
E-Mail: vertriebsleitung@hna.de

Anzeigenpreisliste: Nr. 4 vom 1.1.2025

Falls Sie diese Zeitung nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, einen Werbeaufkleber mit dem Zusatzhinweis „Bitte keine kostenlosen Zeitungen“ an Ihrem Briefkasten anzubringen.
Ideal wäre auch ein zusätzlicher Hinweis per Mail, mit Angabe Ihrer Anschrift, an vertriebsleitung@hna.de, damit wir unsere Zusteller davon in Kenntnis setzen können.

Lob für neues Museumskonzept

Frankenberger Geschichtsverein hielt Rückblick auf das vergangene Jahr

Frankenberg – Die Wiedereröffnung des neu konzipierten Museums im Kloster Frankenberg, an dessen Restaurierung und Umgestaltung auch Mitglieder des Frankenberger Geschichtsvereins und das Stadtarchiv auf vielfache Weise beteiligt waren, gehörte zu den Höhepunkten im Geschäftsjahr 2024 des zweitältesten Frankenberger Vereins. Seiner Jahreshauptversammlung in der Mauritiuskapelle ging deshalb eine öffentliche Führung mit vielen Mitgliedern und Gästen voraus, bei der die Historikerin Kirsten Hauer unter dem Motto „Frankenberg an der Eder – Städteinsichten und Kreisausblicke“ auf zwei Etagen zu einer Zeitreise durch die Jahrhunderte in Stadt und Landkreis Frankenberg einlud.

Rund fünf Jahre hatte sie gemeinsam mit ihrem Mann Friedhelm Krause das Nachfolgekonzept für das frühere Kreisheimatmuseum erarbeitet. Dazu gehört die große Blütezeit Frankenbergs mit den Künstlern Philipp Soldan (1500-1570) und Tyle von Frankenberg (14. Jh.), deren wertvolle Exponate im Refektorium wirkungsvoll präsentiert und in einer Art „Forschungslandkarte“ in die Stadtgeschichte eingeordnet worden sind, wie Kirsten Hauer erläuterte. Sie zeigte



Blumen für Adam Daume: Der Vorstand des Frankenberger Geschichtsvereins bedankte sich in der Jahreshauptversammlung für seine 13-jährige Tätigkeit als Schatzmeister; (von links) Dr. Horst Hecker, Marita Ellermann-Ochse, Udo Engel-Kroll, Ruth Piro-Klein, Adam Daume, Simon Ulrich, Angelika Schwieder und Dr. Ulrich Stöhr.

FOTO: KARL-HERMANN VÖLKER

Medienstationen und Themeninseln im Dormitorium mit Themen wie Textilproduktion, Wasserkraft, Vereinswesen, Mode, Trachten, Schicksale von Menschen im Nationalsozialismus, die 1968er oder den

Widerstand des Bürgertums gegen die WAA.

„Hier ist ein Museum entstanden, das bereits jetzt in seiner historischen und medialen Attraktivität bereits viele Besucher weit über unsere Region

gefunden hat“, lobte Ruth Piro-Klein, Vorsitzende des Frankenberger Zweigvereins für hessische Geschichte und Landeskunde, die der Historikerin im Namen der Gäste dankte.

In ihrem Jahresbericht

machte Piro-Klein noch einmal Veranstaltungen und Exkursionen des vergangenen Jahres in Bildern auf der Großleinwand sichtbar, darunter auch eine Fahrt zur renovierten Löwenburg in Kassel und Vorträge zur

Geschichte des versunkenen Edertals oder zur Baugeschichte des Klosters St. Georgenberg. Mehr als 300 Besucher konnten gezählt werden.

Besondere Freude äußerte sie über die Festanstellung von Dr. Horst Hecker als Stadtarchivar durch die Stadt Frankenberg, nachdem der Geschichtsverein 2005 dieses Beschäftigungsverhältnis als Arbeitgeber übernommen hatte, verwaltet von dessen damaligem Schatzmeister Hans-Otto Landau. Sein Nachfolger, Bürgermeister a. D. Adam Daume, der ab 2011 die Finanzgeschäfte für den Geschichtsverein geführt hatte, wurde nun auf eigenen Wunsch mit großer Anerkennung von Ruth Piro-Klein verabschiedet.

Ruth Piro-Klein wurde als 1. Vorsitzende, Dr. Birgit Kümmel als Stellvertreterin und Dr. Horst Hecker als Schriftführer wiedergewählt. Neuer Schatzmeister wurde Udo Engel-Kroll (Ellershausen), sein Stellvertreter Simon Ulrich. Als Beiratsmitglieder wurden Prof. Gerd Aumüller und Dr. Ulrich Stöhr bestätigt. Kassenprüferinnen bleiben Angelika Schwieder und Marita Ellermann-Ochse.

KARL-HERMANN VÖLKER

Mehr Firmen insolvent

Creditreform: Wirtschaftskrise macht sich stärker bemerkbar

Kassel – Immer mehr Unternehmen in Nordhessen melden Insolvenz an. Das geht aus einem Bericht der Auskunft Creditreform hervor. Im Jahr 2024 gab es 264 Unternehmensinsolvenzen, 29 mehr als im Jahr 2023. Das ist ein Anstieg um 12,3 Prozent. Damit folgt die Region dem bundesweiten Trend, liegt aber noch deutlich unter dem Durchschnitt von 24,3 Prozent. In Waldeck-Frankenberg stieg die Zahl der Insolvenzanmeldungen von 20 auf 23.

Aber nicht in allen Landkreisen Nordhessens steigt die Zahl. Im Kreis Kassel und im Schwalm-Eder-Kreis geht sie leicht zurück (Hintergrund). Gerade bei niedrigen Werten im zwei- oder dreistelligen Bereich können jedoch bereits geringe Veränderungen dafür sorgen, dass die Zu- oder Ab-

nahme prozentual relativ groß ausfällt.

Auch wenn nach wie vor die Mehrheit der Unternehmensinsolvenzen Kleinstunternehmen mit höchstens zehn Beschäftigten betreffe, sei auffällig, dass nun auch mehr große Betriebe betroffen seien. „Ihr Anteil am Insolvenzaufkommen bleibt zwar gering, doch die Folgen von Großinsolvenzen sind erheblich: hohe Forderungsausfälle und Arbeits-

platzverluste“, erklärt Creditreform Kassel Geschäftsführer Sebastian Schlegel.

„Insolvenzzahlen sind ein kleiner Ausschnitt des Wirtschaftsgeschehens, sie repräsentieren die Unternehmen, die ein geregeltes Verfahren anstreben“, erläutert Carsten Heustock, von der IHK Kassel-Marburg. Dass die Region Nordhessen im Vergleich besser dastehe, decke sich mit den Erfahrungen der Kammer: „Uns er-

reichten derzeit kaum Anfragen nach einer Beratung zum Thema Insolvenz.“ Insbesondere kleine Unternehmen setzten oftmals nicht auf ein Insolvenzverfahren, sondern melden einfach ihr Gewerbe ab. Hessenweit blieb die Zahl der Anmeldungen im Vergleich zu 2023 mit etwas weniger als 56.000 stabil. Für das Jahr 2024 verzeichnet das Statistische Landesamt 60.758 Gewerbeanmeldungen in Hessen, rund zwei Prozent weniger als 2023 (minus 1162 Anmeldungen).

Dass die Zahl der Insolvenzen in Nordhessen nicht so stark gestiegen sei wie der auf Bundesebene, könne ein Indiz dafür sein, dass Nordhessen eine gute Unternehmensstruktur habe. Es gebe viele Familienunternehmen sowie kleine und mittlere Unternehmen (KMU), die nicht nur von einer

Branche abhängig seien. „Ich sehe jetzt noch kein Problem in der Region“, so Heustock weiter. Allerdings werde, außer im Bereich der Unternehmensnachfolge, sehr wenig investiert. „Das ist ein Problem“.

Bei Creditreform in Kassel geht man angesichts der anhaltenden Rezession davon aus, dass die Zahl der Insolvenzanmeldungen in Nordhessen im Jahr 2025 weiter zunehmen wird.

DANIEL SEEGER

Zahlen für die Landkreise in Nordhessen

2024 wurden in Nordhessen 264 (2023: 235) Unternehmensinsolvenzen registriert. Eine Zunahme beobachtete Creditreform in der Stadt Kassel mit 89 Insolvenzen (2023: 83) und den Landkreisen Waldeck-Frankenberg mit 23 Insolvenzen (2023: 20), Werra-Meißner mit 26 Insolvenzen (2022: 15) und Hersfeld-Rotenburg mit 28 Insolvenzen (2023: 16). Im Kreis Kassel waren es 74 (2023: 76) und im Schwalm-Eder-Kreis 24 (2023: 25). see



Finger-Haus unterstützt Schüler-Firma

Die Firma Finger Haus aus Frankenberg zeigt ihr Engagement für die Region: Geschäftsführer Dr. Mathias Schäfer (rechts) überreichte eine Spende an Aa-

ron Schmidtman, den Vorstandsvorsitzenden der Junior-Firma Heimatspiel der Hans-Viessmann-Schule. Die Spende wird genutzt, um die Produktion des von den

Schülern entwickelten Spiels zu realisieren. „Wir sind sehr dankbar für die Unterstützung“, sagte Schmidtman.

nh/sub / FOTO: SCHÜLERFIRMA HEIMATSPIEL/NH

Arbeits-Sicherheitsschuhe
und Wanderschuhe
Schuhhaus Vach
Lichtenfels-Goddelshaus • Tel. 05636/273

24 Stunden - 365 Tage
Schulte-Hage

HESSEN • NRW • RHEINLAND-PFALZ



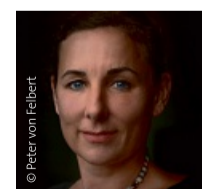
Schnell • Bodenschonend • Präzise

Egal ob Steilhang oder flach,
Schulte - Hage ist vom Fach!

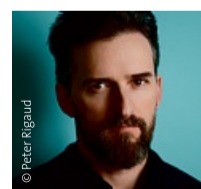
Tel.: 0170 360 45 81

**LITERARISCHER
FRÜHLING 2025
HEIMAT DER
BRÜDER GRIMM**

28. März - 6. April



Juli Zeh



Reinhard Kaiser-
Mühlecker



Iris Berben

Das Literatur-Festival auf den Spuren der Brüder Grimm unter der Schirmherrschaft von **Iris Berben** und **Stephan Thome**.

Detailliertes Programm
und Kartenbestellung:



www.literarischer-fruehling.de

Frauen fordern gerechtere Bezahlung

Hatzfeld – Anlässlich des Internationalen Protesttages gegen Lohndiskriminierung, dem Equal-Pay-Day am 7. März, kämpfen auch Frauen der VdK-Ortsverbände Hatzfeld und Reddighausen-Holzhausen-Eifa, die Vorsitzenden Anne Petri und Gerlinde Albath, für eine geschlechtergerechte Bezahlung. Sie kündigen einen Info-Stand am Samstag, 8. März, von 10 bis 14 Uhr am Edeka-Markt Lettner in Hatzfeld an.

„Beim Lohn herrscht keine Gerechtigkeit“, heißt es in der Pressemitteilung. „Immer noch bekommen Frauen im Schnitt 16 Prozent weniger Bruttolohn ausgezahlt als Männer. In Hessen sind es sogar 19 Prozent, während die Lohnlücke in Thüringen auf 6 Prozent zurückgegangen ist.“ Eine Ursache für die Lohnungleichheit sei fehlende Transparenz. Viele Frauen wüssten nicht, dass ihre Kollegen mehr verdienen als sie. Gesetzlich seien hierzulande nur Betriebe mit mehr als 200 Beschäftigten verpflichtet, ihre Gehaltsstrukturen offenzulegen. „Ändern wird sich erst etwas, wenn Klarheit herrscht und jede Mitarbeiterin sich über das Lohngefüge bei ihrem Arbeitgeber informieren kann“, sagen, die Frauen der beiden VdK-Ortsverbände. Deshalb fordern sie zum Equal Pay Day am 7. März „Entgelttransparenz jetzt – weil es sich lohnt!“ und werden für dieses Ziel an vielen Orten in Hessen und Thüringen auf die Straße gehen.

Der internationale Aktionstag für Lohngerechtigkeit fällt immer auf das Datum, bis zu dem Frauen aufgrund ihrer schlechteren Verdienstmöglichkeiten seit Jahresbeginn rechnerisch umsonst gearbeitet haben. Die Ursachen für diese Lohnlücke seien vielfältig. Neben der mangelnden Transparenz sei es vor allem die unbezahlte Sorgearbeit, also die Betreuung von Kindern oder pflegebedürftigen Angehörigen, die vorrangig von Frauen verrichtet werde und sie häufig dazu zwingt, in Teilzeit zu arbeiten. In Hessen treffe das auf jede zweite berufstätige Frau zu. „Um die Lohnungleichheit wirksam zu bekämpfen, brauchen wir daher auch mehr Ganztagsplätze in Kitas, Schulen und der Tagespflege“, sagen Anne Petri und Gerlinde Albath. nh/vja

ANTIK- & TRÖDELMARKT
09.03.2025 9 bis 16 Uhr
Homberg (Efze)
Info's unter: 0174 620 87 80

Verschiedenes

Feuerlöscher liefert, prüft, füllt
Schäfer-Feuerschutz
Friedhelm Schäfer
Sandweg 5, 35119 Rosenthal
Mobil 0171 3348574
schaefer-feuerschutz@web.de
Fachbetrieb für Wartung und Instandsetzung von Feuerlöschern aller Fabrikate.
Neue Feuerlöscher mit Aufladetechnik (CO₂-Patrone) – Made in Germany
Wir liefern Ihnen frei Haus
z. B. einen mit 6 kg ABC-Pulver
15 LE für **99,00 €**

Hilfe durch Hypnose
Raucherentwöhnung (1 Sitzung)
Gewichtsreduktion (3 Sitzungen)
Praxis für zielorientierte Hypnose und ganzheitliches Heilen. Tel. 06451/717463



Kraftvolle Märsche und gefühlvollen Gesang bietet die Egerländerbesetzung des Heeresmusikkorps Kassel unter der Leitung von Oberfeldwebel Johanna Klett. FOTO: HEERESMUSIKKORPS KASSEL/NH

Auf den Spuren von Ernst Mosch

Heeresmusikkorps tritt in Frankenberg auf

Frankenberg – Kraftvolle Märsche und gefühlvollen Gesang bietet die Egerländerbesetzung des Heeresmusikkorps Kassel unter der Leitung von Oberfeldwebel Johanna Klett bei einem Benefizkonzert am Dienstag, 11. März ab 19.30 Uhr im Philipp-Soldan-Forum in Frankenberg (Eder). Die Schirmherrschaft hat Bürgermeisterin Barbara Eckes. Der Erlös ist für die Aktion für behinderte Menschen Waldeck-Frankenberg (AfbM) bestimmt. Bei diesem Wohl-

tigkeitskonzert zieht die Egerländer-Besetzung des Heeresmusikkorps Kassel mit dem Schwerpunkt der traditionellen Volksmusik sowie ihrer Interpretation traditioneller böhmischer, mährischer und tschechischer Werke das Publikum in den Bann und begeistert auch junges Publikum für diese Musik. Sowohl Instrumental- als auch Gesangssolisten bereichern das Programm. Für das von der AfbM und der Stadt Frankenberg gemeinsam

organisierte Konzert können die Karten für eine Eintrittsspende in Höhe von 12 Euro in der Vorverkaufsstelle in der Buchhandlung Jakobi in der Fußgängerzone in Frankenberg erworben werden.

Kartenhinterlegung an der Abendkasse

Kartenreservierung bei freier Platzwahl ist per Mail an Teilhabe@AfbM-Wa-Fkb.de oder durch Überweisung auf das Konzertkonto bei der Sparkas-

se Waldeck-Frankenberg – IBAN: DE07 5235 0005 0001 0477 45 – zur Hinterlegung an der Abendkasse möglich.

Vom Eintritt befreit sind zusammen mit ihren Begleitpersonen Bewohner von Wohn- und Pflegeeinrichtungen, Mitarbeiter in Werkstätten für behinderte Menschen und besonders hilfebedürftige Personen mit Merkzeicheneintrag im Schwerbehindertenausweis oder für die eine Begleitung erforderlich sind. Über die Er-

leichterungen zur Teilhabe für Menschen mit Behinderung hinaus sind auch Menschen mit nur geringen Einkommen vom Eintritt befreit, wenn sie das Konzert mit einer AfbM-Mitgliedereinrichtung aufsuchen. Vom Eintritt befreit sind auch Flüchtlinge aus aktuellen Krisengebieten mit ihren Betreuern.

Infos zu den Sonderregelungen bei Horst Behle, Tel. 0 56 91/64 40, oder per E-Mail an Teilhabe@AfbM-Wa-Fkb.de. nh/mab

Dokumentation mit Fotos und Videos

825 Jahre Kirche Battenfeld - 2. Teil

Battenfeld – Am kommenden Sonntag, 9. März, wird um 18 Uhr in der Battenfelder Kulturhalle der zweite Teil der Dokumentation zum 825-jährigen Kirchenjubiläum der Battenfelder Marienkirche „Wenn Kirchenmauern reden könnten“ gezeigt. Der Eintritt ist frei. Der Umzug in die Kulturhalle wurde vorausschauend geplant, weil bei der Veranstaltung am 9. Februar mit dem ersten Teil die Jubiläumskirche mit 180 Besuchern schon voll besetzt war. Musikalisch umrahmt wird die Veranstaltung vom Frauenchor Battenfeld und dem Chor Querbeet Rennertehausen.

Heimatsforscher Reiner Gasse und Hobbyfilmer Rainer Bienhaus hatten im ersten Teil die Zeit von 1574 bis in die Mitte des vergangenen Jahrhunderts gezeigt. Grundlage dazu waren Eintragungen aus dem alten Kirchenbuch, der geschichtli-

che Vortrag des ehemaligen Battenfelder Pfarrers Klaus Fey sowie historische Bilder und Skizzen, die in der Vorführung von Gasse und Bienhaus kurzweilig kommentiert wurden. Jetzt im zweiten Teil aus der Zeit von 1950 bis 2024 enthält die Dokumentation viele Fotos und Videos – die zeitgemäß dann möglich waren.

Spendable Zuschauer

Bei freiem Eintritt spendeten die Zuschauer bei der ersten Veranstaltung nicht nur reichlich Beifall, sondern zeigten sich auch sehr spendabel. Diese Spenden sollen der „WIR-Stiftung“ der Kirchengemeinde zugutekommen. Erfreut darüber zeigte sich der ehemalige Battenfelder Pfarrer Claus Becker, der als Ehrengast geladen und Initiator dieser Stiftung war und selbst eine stattliche Summe spendete. wi



Nach dem 1. Teil von „Wenn Mauern reden könnten“: Heimatsforscher Reiner Gasse (links) und Hobbyfilmer Rainer Bienhaus (rechts) mit Pfarrer Claus Becker und Pfarrerin Janina Albrecht. FOTO: WILLI ARNOLD

Vitos veranstaltet Karrieremesse

Findet am 25. und 26. März online statt

Haina/Kassel – Dazulernen, Netzwerken, Jobs finden – das bietet die virtuelle Fach- und Karrieremesse „Like Psychiatrie“, teilt der Veranstalter Vitos mit. Die Messen wendet sich an Mitarbeitende aller Berufsgruppen im Gesundheitswesen. Sie findet am 25. und 26. März online statt. Die Teilnahme ist kostenlos, eine Registrier-

ung ab sofort möglich. Während der beiden Messetage werden 36 Fachvorträge live übertragen. Die Experten bieten dabei Einblicke in das Fachgebiet Psychiatrie und den klinischen Alltag, stellen zeitgemäße Behandlungsformen vor oder beleuchten die Arbeitswelt in psychiatrischen Krankenhäusern. Im An-

schluss an die Vorträge gibt es die Möglichkeit zum Austausch mit den Referentinnen und Referenten.

Vitos richtet die virtuelle Messe zum mittlerweile vierten Mal aus, in Kooperation mit den Kliniken des Bezirks Oberbayern (kbo) und dem Landschaftsverband Rheinland (LVR).

Die Messe richtet sich sowohl an Fachkräfte wie Ärzte, Pflegekräfte, Therapeuten und Sozialarbeitende, als auch an Auszubildende und Studierende, die sich für die Arbeit in der Psychiatrie interessieren.

Neben dem Vortragsprogramm gibt es Messstände, an denen sich die Besucher über berufliche Perspektiven und

Karriereschancen informieren können. Ergänzt wird das Angebot der Messe mit einem Stellenmarkt und einem Chat.

Auf der Internetseite [likepsychiatrie.de](https://www.likepsychiatrie.de) können sich Interessierte kostenlos anmelden und dann an den Messtagen flexibel über PC, Tablet oder Smartphone einwählen. nh/mab



Fachwerk in vielen Varianten: Das erlebten die Kinder der Klasse 4 aus der Röddenauer Grundschule bei einem Dorfrundgang in Birkenbringhausen. Karl-Heinz Cronau (im Hintergrund mit Lehrerin Katja Kaudse-Ourfellah) hatte ihnen dazu ein Bilder-Suchspiel vorbereitet.

FOTOS: KARL-HERMANN VÖLKER

Zwischen Holz und Lehm

Röddenauer Schüler erlebten Handwerkskunst ganz nah

Röddenau/Birkenbringhausen – Fachwerkständer, Riegel, Streben, Flechtwerk mit Strohlehm, Abbundzeichen der Zimmerleute – ganz genau schauten die Kinder Klasse 4 der Grundschule Röddenau in dieser Woche hin, als sie Karl-Heinz Cronau als ortskundiger Führer in den Hohlen Weg von Birkenbringhausen führte. Der Fußweg zwischen Wohnhaus und einer alten Scheune war noch ein bisschen enger, aber hier konnte man das alte Handwerk noch unverputzt ganz von Nahem sehen, berühren, dazu auch viele Fragen stellen.

Heimatkunde stand im Sachunterricht auf dem Plan, und da hatte Klassenlehrerin Katja Kaudse-Ourfellah in Birkenbringhausen einen Fachmann gefunden, der sich sehr viel mit regionaler Geschichte beschäftigt und auch schon Bücher darüber geschrieben hat. „Unser Weg geht vom Dorf zum Kreis, dann zum Land Hessen, Lernen in konzentrischen Kreisen“, hat sich die Lehrerin vorgenommen. Da ist ihr die originale Begegnung mit dem Lebensraum Dorf, den Häusern, vor allem den Menschen, die das Dorfbild geprägt haben, ganz wichtig.

Welche Rolle dabei die Fachwerkbauweise spielte, machte



Holzgeflecht und Lehm: Zwischen Hauswänden kamen die Grundschüler dem alten Handwerk ganz nah.

Karl-Heinz Cronau an mehreren Stellen im Dorf deutlich. „Bevor das Fachwerkhaus hier aufgebaut wurde, hatte es schon einmal auf dem Platz der Zimmerleute gestanden. Dann wurden diese Holznägel aus den Zapflöchern gezogen, die nummerierten Balken abgeschlagen und am späteren Standort an einem Tag wieder

aufgerichtet“, erläuterte Heimatkundeforscher Cronau. „Es gab bei dieser Konstruktion keine Metalle!“

Im Dorfkern an der Kirche startete der Rundgang der Kinder. Karl-Heinz Cronau hatte sie schon ein bisschen neugierig gemacht und ihnen ein Suchspiel mit Bildern in die Hand gedrückt, dazu eine Luft-

aufnahme, auf der man den historischen Ortskern und die neuen Wohngebiete von Birkenbringhausen gut erkennen kann. Wie sehr das Dorfwuchs, das bis zum Ersten Weltkrieg ein reines Bauerndorf war, und sich veränderte, erkannten die Schülerinnen und Schüler schon nebenbei, als sie auf ihrer Wanderung an drei alten und dem neuen Friedhof vorbeikamen. Leben und Tod waren auch ihr Thema an den Grabsteinen des ehemaligen Friedhofs. Aus dem früheren Raiffeisenlager, einst für die Landwirte wichtig, war ein Schützenhaus geworden.

Am ehemaligen Schulhaus erzählte ihnen Karl-Heinz Cronau aus seiner eigenen Kindheit, als noch mehrere Klassen in einem Raum unterrichtet wurden. Schwimunterricht mit dem Lehrer fand im Sommer an der Eder nahe der Hatzbachsmühle statt.

Am Ende ihres erlebnisreichen Ortsrundgangs kehrte die Klasse 4 in der Birkenbringhäuser Kulturscheune, dem Dorfmuseum mit Ausstellungsstücken der 1950er-Jahre, ein. Dort wurden sie von Klaus Welz und Horst Wickenhöfer vom Heimatverein Birkenbringhausen zur Frühstückspause erwartet.

zve

Kerstin Gier liest im Philipp-Soldan-Forum

Bestsellerautorin am 20. März zu Gast

Frankenberg – Im März können sich Leser von Fantasyromanen auf einen besonderen Abend freuen: Buchhändlerin Inge Jakobi ist es gelungen, Bestsellerautorin Kerstin Gier nach Auftritten in Berlin und Dresden zu einer Lesung in Frankenberg einzuladen. Am Donnerstag, 20. März, liest sie im Philipp-Soldan-Forum aus dem Finale der Vergissmeinnicht-Trilogie, das im November erschienen ist. In der beliebten Buchreihe werden Sport-Ass Quinn und Matilda, das seltsame Mädchen von nebenan mit einer Vorliebe für Fantasyromane, in ein magisches Abenteuer katapultiert, heißt es in der Ankündigung.

Beginn ist um 19 Uhr. Im Anschluss gibt es die Möglichkeit, Bücher signieren zu lassen.



Kerstin Gier
Autorin

Kerstin Gier hat 1995 ihr erstes Buch veröffentlicht und schreibt seither überaus erfolgreich für Jugendliche und Erwachsene. Ihre Edelstein-Trilogie, die Silber-Reihe und ihre Vergissmeinnicht-Bände wurden zu Bestsellern, mehrere Romane sind verfilmt worden.

Karten sind für 10 Euro in der Buchhandlung Jakobi in der Frankengerger Fußgängerzone erhältlich.

nh/jpa

Konzert: Chor „Feel Good“ in der Kirche

Schreufa – Nach längerer Pause meldet sich der Schreufauer Pop-Chor „Feel Good“ zurück und lädt wieder einmal zu einem Konzert ein: Am Samstag, 8. März, wird er ab 18 Uhr in der evangelischen Kirche von Schreufa auftreten und dabei ein buntes Programm aus Rock und Pop, modernem Liedgut und amerikanischem Gospel bieten – zwischen Grönemeyers „Mambo“, Löwlands „You Raise Me Up“ und „Hold My Hand“ von Lady Gaga, kündigt der gemischte Chor an.

Der Chor „Feel Good“ wurde bereits 2012 gegründet, musste aber nach dem plötzlichen Tod seines Chorleiters Günther Retzlik und während der Corona-Pandemie eine schwierige Zeit überstehen. Neuen Schwung und ein ausgeprägtes Profil bekamen die Sängerinnen und Sänger, nachdem 2021 Andrea Ayora Escandell (Burgwald) die Chorleitung übernommen hatte.

Der Eintritt zu dem Konzert am 8. März ist frei.

zve



Jubilare bei Heinze geehrt

Das Frankengerger Modehaus Heinze hat acht Mitarbeiter für ihre langjährige und treue Zugehörigkeit zum Unternehmen geehrt. Zusammen erreichen sie 150 Jahre – oder 54.750 Tage –, in denen sie das Modehaus mit Engagement unterstützt haben. Nadine Falk, Manuela Knipp, Melanie Schellhorn und Stefanie Schmidt sind seit 15 Jahren im Modehaus Heinze, Karin Arnold und Cornelia Behrens seit 20 Jahren sowie Olga Tschugonow und Maria Stöber seit 25 Jahren.

nh/sub

FOTO: HEINZE/NH

34 neue Mitglieder für Arche-Verein

Für alle Interessierten offen – Arche-Tag am 25. September

Frankenau – Der Arche-Verein erlebte in den vergangenen Monaten einen großen Mitgliederzuwachs: Bei der Jahreshauptversammlung am Samstagabend im Waldecker Hof begrüßte Vorsitzender Manuel Steiner 34 neue Mitglieder, sodass dem Verein nun 126 Jugendliche, Erwachsene oder Vereine angehören. Luchstauen, Bronzeputen, Diepholzer Gänse, Sachsenenten, Vorkerkhühner, Luxkaninchen, Coburger Fuchsschafe, Thüringer Waldziegen, Rotes Höhenvieh oder Rheinisch-Deutsches Kaltblut – rund ein Drittel der in Deutschland bedrohten alten Haustierrassen wird in Frankenau und Umgebung gezüchtet. Verdientes Prädikat seit 2014: Arche-Region.

Der Arche-Verein vernetzt und unterstützt Tierhalter und Züchter. Häufig tragen die alten Haustierrassen auch zur Landschaftspflege und zum Naturschutz bei. Mit Führungen



Der Vorstand des Arche-Vereins hier mit (von links) Sigrid Briel, Carsten Müller, Margot Schneider, Manuel Steiner, Thomas Scheerer und Meinhard Völke freute sich über 34 neue Mitglieder, darunter zahlreiche Züchter und Halter alter Haustierrassen.

FOTO: FRANK SEUMER

auf dem Archepfad, einer Ausstellung im Arche-Schiff und weiteren Veranstaltungen sorgt der Verein für einen hohen Bekanntheitsgrad der bedrohten Rassen.

Im vergangenen Jahr waren die Mitglieder auch auf dem

Hessentag in Fritzlar mit einem Stand vertreten. Ergebnis eines Leitbildprozesses: Tierzuchtbetriebe erhalten und weitere aufbauen, dem Verein nach außen ein stärkeres Profil geben. „Wir sitzen in einem Boot, der Arche, um alte Haustierrassen

zu erhalten“, sagte Vorsitzender Steiner. Der Verein sei für alle Interessierten auch über die Kellerwaldregion hinaus offen, ob Züchter, Tierhalter oder Förderer.

In diesem Jahr wird der Archeverein am 11. Mai eine Muttertagswanderung und am 28. September den 5. Archetag rund um die Kellerwaldhalle ausrichten. Bei den Ergänzungswahlen zum Vorstand wurde Carsten Müller neuer 2. Schriftführer. Margot Schneider ist neue Kassiererin, Meinhard Völke gehört dem Vorstand künftig als Beisitzer an. Aus dem Vorstand verabschiedet wurden Jens Ulrich-Mehlfärber, Sandra Uffemann und Rainer Lange. Die Beisitzer Thomas Scheerer und Meinhard Völke stellten die neuen Mitgliedsbetriebe sowie die im Verein vertretenen Tierrassen vor. Ein Grußwort hielt Martin Kraft vom Naturpark Kellerwald-Edersee.

sf

Hundehaufen sorgen wieder für Ärger

Allendorf/Eder – Aufgrund aktuell vermehrt vorgebrachter Beschwerden weist das Ordnungsamt der Gemeinde Allendorf/Eder erneut darauf hin, dass Spaziergänger, die ihren Hund ausführen, verpflichtet seien, die Hinterlassenschaften ihres Hundes aufzusammeln und ordnungsgemäß zu entsorgen. „Bei Hundekot handelt es sich um Abfall, der ordnungsgemäß zu entsorgen ist. Wer dies nicht tut, begeht eine Ordnungswidrigkeit, die mit einem Bußgeld belegt werden

kann“, heißt es von der Gemeinde. Auch die Zahlung der Hundesteuer entbinde nicht von dieser Pflicht.

Im gesamten Gemeindegebiet seien zahlreiche Hundetoiletten (Tütenspender mit Abfallbehälter) aufgestellt. Zusätzlich kann man sich im Bürgerbüro kostenfrei Hundekotbeutel abholen.

Kontakt für Anzeigen beziehungsweise Hinweise für neue Standorte von Hundetoiletten: Ordnungsamt, Tel. 06452/913114.

nh/jpa

Tümpel drohte zu verlanden

Freiwillige aus Wiesenfeld pflegten Feuchtbiotop Borewissen

Burgwald – Ein Wochenende lang haben freiwillige Helfer des Vereins zum Schutz und Erhalt des Lebensraums Burgwald (VSELB) die Gehölze rund um das Feuchtbiotop „Borewissen“ am Senkelbach zwischen Wiesenfeld und Ernsthausen ausgelichtet. Dabei wurden zehn größere Birken gefällt, die den großen Tümpel mit einer Insel beschatteten, sowie weiterer Gehölz- und Schilfaufwuchs, der die Wasserflächen zu verlanden drohte, beseitigt.

„Wir hatten in Absprache mit der Unteren Naturschutzbehörde diese Pflegemaßnahmen bereits im vergangenen Jahr geplant, mussten sie aber aufgrund der damaligen Wetterbedingungen verschieben“, erklärte der Wiesenfelder Torben Majewske, Vorsitzender des VSELB.

Auch in diesem Jahr habe man, da die Insel inmitten des bis an den Rand gefüllten Teiches nicht erreichbar war, die dortigen Pflegeschritte bis zum Herbst aufschieben müssen. „Wir sind aber froh, dass sich pünktlich vor Beginn der Laichzeit der Amphibien beide Wasserflächen wieder gefüllt haben“, sagte Majewske.

Das Feuchtgebiet „Borewissen“ war 1984 von der Gemeinde Burgwald im Senkelbachtal im Rahmen des Landschaftsplans als eines von vielen Trittssteinbiotopen angelegt worden. Dabei entstanden zwei Wasserflächen: ein Tümpel mit einer Insel für Wasservögel in der Mitte und ein angestautes Flachgewässer, in das Drainagegräben aus angrenzenden Wiesen münden. Regelmäßig wurden von der Nabu-Umweltgruppe Burgwald die an die



Dichtes Gehölz 2025: Mitglieder des Vereins zum Schutz und Erhalt des Lebensraums Burgwald lichteten Baum- und Heckenaufwuchs am Feuchtbiotop Borewissen aus. Hier (von links) Jürgen Schmied, Uwe Cronau, Reinhard Meyer und Arno Vogt. Nicht auf dem Bild ist Roland Schmidt. FOTOS: ZVE

Wasser angrenzenden Wiesenflächen in wechselnden Abschnitten gemäht, das Mahdgut abtransportiert. Seit einigen Jahren hat der VSELB diese Pflege-Patenschaft für die Borewissen übernommen.

Anfangs gestaltete sich die Grünpflege des Biotops noch einfach – die Insel konnte von der Umweltgruppe Burgwald per Kajak angesteuert werden. Deutlich war in den Folgejahren eine zunehmende Artenvielfalt in Flora und Fauna zu beobachten. Inzwischen hat

sich dort ein solch starker Gehölzanflug gebildet, dass das schützenswerte Feuchtbiotop zu verlanden drohte und deshalb Pflegeschritte notwendig waren.

„Ich danke allen Helfern aus Wiesenfeld und Ernsthausen, die sich jetzt wieder an der aufwendigen Landschaftspflegemaßnahme beteiligt haben“, erklärte VSELB-Vorsitzender Torben Majewske, der auch Ortsvorsteher von Wiesenfeld ist. „Die Borewissen liegen uns am Herzen.“

zve



Freier Blick auf den Tümpel 1985: Mit dem Kanu pflegten früher die Mitglieder der NABU-Umweltgruppe Burgwald mit (von links) Hermann Meyer, Michael Kuckuck, Sascha Heiner, Klaus Klimaschka, Willy Becker und Karl-Hermann Völker das Feuchtbiotop mit der Insel.

Übungsplatz birgt Gefahren

Bundeswehr weist auf Regeln für militärischen Bereich hin

Burgwald – Die Bundeswehr weist in einer Pressemitteilung darauf hin, dass auf dem Standortübungsplatz in der Nähe der Frankenberger Burgwaldkaserne Gefahren lauern und das Gelände nicht ohne Weiteres betreten werden sollte.

Der Standortübungsplatz im Burgwald ist militärischer Bereich – darauf weisen Hinweisschilder entlang der Platzgrenzen hin. Das ausgewiesene Gebiet ist seit Jahren – außerhalb des Übungsbetriebes der Bundeswehr – für die Zivilbevölkerung zugänglich und werde gerade an Wochenenden für Spaziergänge, zum Laufen oder zum Radfahren und Reiten genutzt, heißt es von der Bundeswehr. An den Hauptzufahrten zum Standortübungsplatz befinden sich Flaggenmasten und Schranken, die während des Übungsbetriebes geschlossen sind. Rote Flaggen signalisieren, dass der Standortübungsplatz nicht betreten werden darf.

„Unberührte Natur, bekannt für seinen Reichtum an Fauna und Flora, ein ausgemustertes Panzerwrack als Besuchermagnet: Der Übungsplatz der Bundeswehr im Burgwald lockt mit zahlreichen „Erlebnissen“, heißt es in der Mitteilung aus der Burgwaldkaserne. „Der Reiz, einen Ausflug in das militärische Sperrgebiet zu wagen, ist hoch. Doch gerade während der Übungszeiten ist das Betreten des Übungsplatzes aus gu-



Vor dem Warnschild: Presseoffizier Hauptmann Friedhelm Brandau.

ten Gründen streng verboten“, sagt Presseoffizier Hauptmann Friedhelm Brandau und erklärt, warum das so ist.

Der Standortübungsplatz werde ständig zur militärischen Ausbildung und Übung genutzt. Durch die Rückkehr zur Landes- und Bündnisverteidigung sei die Nutzung erheblich gestiegen. Während des Übungsbetriebes könne sowohl Übungsmunition als auch pyrotechnische Munition zum Einsatz kommen. Durch militärischen Fahrzeugverkehr, teilausgebaute Stellungen und andere Ausbildungseinrichtungen seien weitere Gefahren auf dem Standortübungsplatz vorhanden. Nicht

zu unterschätzen sei auch das Sturmholz, das großes Gefahrenpotenzial für Spaziergänger, Jogger und Reiter darstelle.

„Auch ohne scharfen Schuss könne die vermeintlich sichere, aber dennoch verbotene Tour auf dem Standortübungsplatz gefährlich sein. Für Spaziergänger bestehe durch die übende Truppe eine nicht zu unterschätzende Unfallgefahr“, sagt Presseoffizier Brandau. „Glücklicherweise ist es bis heute zu keinem Unfall gekommen!“

„Verstöße gegen das Betretungsverbot während Übungen, bei denen Munition, pyrotechnische Mittel und unbetretene Gefechts-



Auf dem Übungsgelände der Burgwaldkaserne steht auch dieses ausgemusterte Panzerwrack. FOTOS: BURGWALDKASERNE

fahrzeuge eingesetzt werden, können schwerwiegende, aber auch gesundheitliche Folgen haben.

Gerade wenn die festen Wege verlassen und gesperrte Bereiche betreten werden, steigt das Verletzungsrisiko erheblich“, so Brandau. „Handlungsspielraum bei der strafrechtlichen Verfolgung bei einem Verstoß gegen das Verbot des Betretens gibt es nicht“, sagt

Kommandeur Oberstleutnant Daniel Renkl.

Es wird davor gewarnt, Fundgegenstände, insbesondere Munition oder Munitionsteile zu berühren, aufzunehmen oder zu entwenden. Es ist verboten und es besteht Lebensgefahr beim Umgang mit diesen Fundsachen. Insbesondere Kinder sollten durch ihre Eltern besonders darauf hingewiesen werden, so der Presseoffizier.

Leider komme es zunehmend zu Vandalismus, Sachbeschädigung und Müllentsorgung in diesem Bereich. Die Bundeswehr bittet hier zukünftig um angemessenes Verhalten und Rücksichtnahme. Das Entsorgen von Müll werde zukünftig zur Anzeige gebracht werden.

Kontakt: Bei Fragen oder Beschwerden können sich Bürger an die Burgwaldkaserne wenden, Tel. 06451/7402050. nh/jpa

Know-how zur Nähmaschine

Die wichtigsten Kauf Tipps

Mechanisch, elektronisch oder computergesteuert: Nähmaschinen gibt es in vielen Varianten. Was sind die Unterschiede? Welche Vorteile hat welches Modell? Und worauf sollten Sie beim Kauf noch achten?

Täschchen machen, Hosen oder Vorhänge kürzen, ein Kleidungsstück schneiden: Nähen ist ein schönes Hobby, bei dem man Altes bewahren und Neues gestalten kann. Damit die Freizeitbeschäftigung auch Freude bringt, ist es wichtig, dass man eine gute und passende Nähmaschine kauft. Aber was bedeutet das konkret?

Es gibt unterschiedliche Modelle auf dem Markt, etwa mechanische, elektronische oder computergesteuerte Geräte. Die Preisunterschiede sind häufig groß, wie eine Untersuchung der Stiftung Warentest zeigt. Doch welche Nähmaschine passt am besten für wen?

Für Anfänger zählt vor allem leichte Bedienung

Tüv-Süd-Experte Christian Kästl erklärt, worauf es beim Kauf ankommt und was die Unterschiede bei den Geräten sind. Entscheidend für die Auswahl: Welche Funktionen soll die Nähmaschine haben? Wenn es um kreative DIY-Projekte geht, sind Zierstiche und Stick-Optionen ein Vorteil.

Wer Kleidung nähen will, sollte eine Maschine kaufen,



Anfänger oder Profi? Entscheidend bei der Wahl einer Nähmaschine ist die Frage, welche Funktionen sie haben soll.

FOTO: MASCHA BRICHTA/DPA

die elastische Stiche bietet. Für Anfänger zählt hingegen, dass die Nähmaschine leicht zu bedienen ist. Meist reichen grundlegende Sticharten.

Mechanisch, elektronisch, computergesteuert

Wer sie nur gelegentlich für einfache Arbeiten einsetzen will, kann eine mechanische

Nähmaschine nehmen. Der Vorteil: Solche Modelle sind robust, langlebig und benötigen keine komplizierte Wartung. Stichlänge, Stichbreite und Fadenspannung muss man dann aber manuell einstellen.

Eine größere Auswahl an Stichen bietet eine elektronische Nähmaschine. Sie übernimmt automatisch Funktionen, die das Nähen erleichtern, etwa die Fadenspannung. Und es

gibt eine stufenlose Geschwindigkeitsregelung.

Wer viel näht und anspruchsvolle Projekte plant, hat Freude an einer computergesteuerten Nähmaschine. Denn sie bietet umfangreiche Programme, spezielle Stichmuster, automatische Knopflöcher oder individuelle Programmierungen.

Und dann gibt es Maschinen mit spezielleren Funktionen: - Für das Versäubern von Stoff-

kanten sowie elastische Materialien wie Jersey oder Strickstoffe sind Overlock-Nähmaschinen ideal. Sie können gleichzeitig schneiden und nähen.

- Bei robusten Textilien wie Jeans kommen Doppelnähmaschinen zum Einsatz. Sie ermöglichen gleichmäßige Doppelstiche.

- Für Rundnähte eignen sich Freiarmnähmaschinen. Damit kann man Ärmel, Hosenbeine

oder Kinderkleidung einfacher nähen.

Bevor man eine Nähmaschine kauft, sollte man am besten mehrere Geräte ausprobieren und ihre Funktionen und ihre Handhabung vergleichen, rät Tüv-Süd-Experte Christian Kästl. Zudem sollte man sich erkundigen, ob der Hersteller für das Gerät eine Wartung sowie langfristig Ersatzteile anbietet. Denn hochwertige Maschinen lassen sich meist über viele Jahre warten und reparieren. So hat man länger etwas von seiner Investition.

Außerdem lohnt es sich, auf diese Kaufkriterien zu achten:

- Lautstärke
- Stabilität und Verarbeitung
- Rutschfester Standfuß
- Helle LED-Lampe
- Gut zugängliche Bedienelemente
- Ausstattung, etwa Vielfalt an Nähfüße

Fingerschutz und Nadelstopp schützen vor Verletzungen

Tipp: Um Verletzungen zu vermeiden, sind zudem ein Fingerschutz sowie eine Nadelstopp-Funktion empfehlenswert, insbesondere für Anfänger und Kinder.

Bei computergesteuerten Modellen sollte man zudem auf eine automatische Abschaltfunktion achten. Diese schützt bei Überlastung oder Überhitzung die Elektronik vor Schäden. tmn

Auto aktuell

Leserthema „Alles rund ums Auto“

Sicher durch die Suppe

Geschwindigkeit, Abstand, Beleuchtung: Das ist bei Nebel zu beachten

Winterliche Hochdruck-Wetterlagen sind berüchtigt für hartnäckigen Nebel. Der umfasst oft nur wenige Meter, verharrt am Boden, darüber scheint die Sonne. Doch die Sichtbehinderung ist erheblich. Wer mit dem Auto unterwegs ist, hängt sich dann gern an das vorausfahrende Fahrzeug – oft mit zu geringem Abstand. Bei plötzlichen Bremsmanövern kann es dann eng werden.

Von einem Leitpfahl zum anderen

Die Faustregel besagt: Bei 50 Meter Sichtweite maximal Tempo 50. Das ist auf der Landstraße exakt der Abstand von einem Leitpfahl zum anderen. Befindet man sich also auf Höhe des einen und kann den nächsten noch nicht klar erkennen, liegt die Sichtweite unter 50 Meter.

Und nur dann darf auch die Nebelschlussleuchte in Betrieb genommen werden. Woraus folgt: Wer mit eingeschaltetem Nebelschlusslicht schneller als 50 km/h fährt oder es bei Regen oder Schneefall benutzt, macht etwas falsch und kann mit einem Verwarngeld von 20 Euro belegt werden. Kommt es wegen der erheblichen Blendwirkung der Nebelleuchte zu einem Unfall, kann das Dop-



Dichter Nebel stellt hohe Anforderungen an das Verantwortungsbewusstsein der Fahrer. Neben einer besonders vorsichtigen Fahrweise gilt es auch unbedingt alle Lichtquellen des Autos zu kennen und bei Bedarf zu nutzen. FOTO: SHUTTERSTOCK/MONTYPETER

pelte fällig sein.

Anders sieht es bei den Nebelscheinwerfern aus: Diese dürfen nicht nur bei Nebel benutzt werden, sondern ebenfalls bei erheblicher Sichtbehinderung durch Regen oder Schnee. Wobei „erheblich“ hier vom Augenmaß des Fahrers abhängt und an keine klaren Vorgaben gebunden ist.

Ohnehin stellt dichter Nebel hohe Anforderungen an das Verantwortungsbewusstsein der Fahrer. Denn diese sollten auch wissen, welche Lichtquellen an ihrem Fahrzeug gerade in Betrieb sind. Denn die meisten jüngeren Modelle verfügen über eine Lichtautomatik, die das Abblendlicht bei einsetzender Dämmerung selbsttätig einschaltet. Der springende Punkt: Die Automatik erkennt tagsüber auftretenden Nebel nicht. Dann passiert es immer wieder, dass vorn nur das Tagfahrlicht brennt oder eben gar nichts, wenn das Auto

wusst sein der Fahrer. Denn diese sollten auch wissen, welche Lichtquellen an ihrem Fahrzeug gerade in Betrieb sind. Denn die meisten jüngeren Modelle verfügen über eine Lichtautomatik, die das Abblendlicht bei einsetzender Dämmerung selbsttätig einschaltet. Der springende Punkt: Die Automatik erkennt tagsüber auftretenden Nebel nicht. Dann passiert es immer wieder, dass vorn nur das Tagfahrlicht brennt oder eben gar nichts, wenn das Auto

vor dessen Einführung gebaut wurde.

Hinzu kommt, dass bei Tagfahrlicht das Fahrzeugheck trotzdem dunkel bleibt. Denn bei den weit aus meisten Modellen sind die Rücklichter dann nicht mit eingeschaltet, im Nebel also praktisch unsichtbar.

Deshalb: In der dicken Nebelsuppe keinesfalls auf die Lichtautomatik verlassen, sondern immer von Hand die korrekte Beleuchtung entsprechend der Sichtweite einschalten. nh

AUTOHAUS SALZMANN



- Neu- und Jahreswagen sowie Gebrauchtwagen
- Peugeot-Roller
- Reparaturen aller Fabrikate
- Mehrmarkenservice



Dammrasen 8 · 35119 Rosenthal · Telefon 06458 496

SCHRÖR

Kfz-Sachverständigenbüro

Gutachten für Fahrzeuge aller Art

Rufen Sie uns an – wir beraten Sie gern und kostenfrei!

Siegener Str. 16 – 35066 Frankenberg – Tel. 0172 5218778
info@sv-schroer.de – www.sv-schroer.de



Unser Service rund um Ihr Fahrzeug:

- Gebrauchtwagenausstellung
- 24 Monate Gebrauchtwagengarantie
- Alle Fahrzeuge qualitätsgeprüft
- Gebrauchtwagen-Ankauf
- Werkstattdienstleistungen für alle Marken
- Inspektion nach Herstellervorgaben
- Mobilitäts-Service

PAUL WITTELER

Paul Witteler GmbH & Co. KG
Am Grün 1 · 35066 Frankenberg · Tel.: 06451 72480
frankenberg@witteler-automobile.de
www.witteler-automobile.de

Stellenangebote

Lust auf einen Job bei einem attraktiven Arbeitgeber?

Wir suchen für unsere **Werkstatt für Menschen mit Behinderung in Korbach**

- **Textilreiniger/ Textilreinigungsmeister** in der Funktion einer Fachkraft zur Arbeits- und Berufsförderung (m/w/d)
- **Arbeitsbegleiter (m/w/d)** Betreuungskraft mit handwerklichem Geschick

Unser Können:

- Vergütung nach dem Tarifvertrag öffentlicher Dienst
- arbeitgeberfinanzierte Altersvorsorge
- Sonderzahlungen
- Gesundheitsförderung
- 30 Tage Jahresurlaubsanspruch sowie 2 Regenerationstage
- Förderung von Weiterbildungen

Weitere Informationen unter www.lhw-wf.de

DER PARITÄTISCHE Unser Spitzenverband



Lebenshilfe-Werk Kreis Waldeck-Frankenberg e.V.

MOUNTAIN VIEW HOTEL WILLINGEN

Wir suchen für unser neu entstehendes 4 Sterne Design Hotel Mountain View Hotel Willingen für Mai/Juni 2025:

- Rezeptionsmitarbeiter/in (w/m/d)
- Reservierungs- & Tagungsmitarbeiter/in (w/m/d)
- Servicemitarbeiter/in für Restaurant und Bar (w/m/d)
- Koch/Köchin (w/m/d)
- Etagenmitarbeiter/in (w/m/d)

WIR BIETEN:

- Ein dynamisches Arbeitsumfeld
- Die Möglichkeit, eigene Ideen einzubringen
- Ein attraktives Gehaltspaket sowie weitere Benefits wie Urlaubs- und Weihnachtsgeld
- Kostenfreie Verpflegung
- Unterstützung bei der Unterkunftssuche

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, freuen wir uns über Ihren Anruf oder eine kurze Mail.

MOUNTAIN VIEW HOTEL WILLINGEN
Frau Stefanie Küttner · Briloner Str. 53 · 34508 Willingen · Telefon: 05632 – 96900 · kuettn@mountainview-willingen.de



ICH BIN DABEI, WENN ICH LENKE STATT VERWALTE.

ASKLEPIOS Als einer der größten privaten Klinikbetreiber in Deutschland verstehen wir uns als Begleiter unserer Patient:innen – und als Partner unserer Mitarbeitenden. Wir bringen zusammen, was zusammengehört: Nähe und Fortschritt, Herzlichkeit und hohe Ansprüche, Teamwork und Wertschätzung, Menschen und Innovationen.

Wir suchen ab sofort **Mitarbeiter im Patientenmanagement (w/m/d) für unsere Reha Kliniken in Bad Wildungen**

Wir sind

der Finanzdienstleister für unsere im Konzern tätigen Einheiten mit 5 Standorten. Wir sind der zentrale Punkt im Bereich Patientenmanagement der Kliniken. Bei uns laufen alle Prozesse im Patientenmanagement zusammen und werden effizient und nachhaltig umgesetzt.

Ihr Aufgabengebiet

Planung und Steuerung der stationären Reha und Anschlussheilbehandlung | Ansprechpartner:in für Einweiser, Kostenträger und unsere Rehabilitanden | Bearbeitung von Posteingang und Postausgang | Sicherstellung einer zeitnahen und korrekten Rechnungserstellung | Weitere administrative Aufgaben

Ihr Profil



Sie haben eine abgeschlossene Ausbildung in einem kaufmännischen Beruf, als Medizinischer Fachangestellter (w/m/d) oder eine vergleichbare Qualifikation | Sie haben Freude am Umgang mit Patienten | Sie verfügen über gute MS-Office-Kenntnisse (Word, Excel, Outlook) | Sie bringen Engagement, Teamfähigkeit und Belastbarkeit mit

Wir bieten

Eine attraktive und vielseitige Tätigkeit mit hoher Eigenverantwortung | Sicherer Arbeitsplatz im Gesundheitswesen | Unbefristetes Arbeitsverhältnis | Moderne Konzernsoftware | Leistungsgerechte Vergütung | Fort- und Weiterbildungen am unternehmenseigenen Bildungszentrum | Wertschätzenden Umgang | Engagierte Kolleg:innen und eine sehr gute Arbeitsatmosphäre | Jobrad Leasing Angebot

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Wir freuen uns über Ihre Bewerbung - bevorzugt per Email an: t.wissemann@asklepios.com oder per Post.

Asklepios Business Service GmbH am Standort Bad Wildungen
Patientenmanagement
Tanja Wissemann
Brunnenallee 39
34537 Bad Wildungen
t.wissemann@asklepios.com

HÖRSTUDIO FRANKENBERG seit 2004 Meisterbetrieb

Schon GEHÖRT?

Wir suchen DICH!

Auszubildende in der Hörakustik (m/w/d)
Hörakustik Meister und Gesellen (m/w/d)
Quereinsteiger mit der Möglichkeit zur Umschulung (m/w/d)
Ausbildung zur Fachkraft Hörakustik als Quer- und Neueinsteiger (m/w/d) - Dauer der Ausbildung 6 Monate

Bewirb dich bei **Diana Kirchgasser** unter: hoerstudio-frankenbergt-online.de

Hörstudio Frankenberg
Hainstraße 15
35066 Frankenberg



Bad Wildungen NATÜRLICH GUT

Die Stadt Bad Wildungen sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt:

- eine **Amtsleitung (m/w/d)** für unsere **Kämmerei**
- eine/n **Gärtner/in (m/w/d)**
- eine/n **Sachbearbeiter/in (m/w/d)** für das **Amt für Soziales**
- eine/n **Sachbearbeiter/in (m/w/d)** für die **Kfz-Zulassungsbehörde**

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Die vollständigen Ausschreibungen finden Sie auf www.bad-wildungen.de im Bereich Stellenangebote.




Erlösdige für Sie Fliesen-, Verputz-, Trockenbau-, Mauer- und Altbauanierung.
Mobil 0151 51123688, Tel. 06453 7312

Immobilienverkauf

Verkauf

Waschmaschinen, Herde, Trockner, Gefrierkombis usw., Neugeräte als B-Ware oder GEBRAUCHTE
Fa. TM-Store, Zur Tintenmühle 3, 34466 Wolfhagen-Ippinghausen, 05692 9939472
Mo.-Fr.: 10-18 Uhr, Sa.: 9-14 Uhr, www.tm-store.de

2-FH in Edertal-Gifflitz
Bj. 1996, ca. 235 m² Wohnfl., 930 m² ebenerd. Grdst., voll unterkellert, E-Ausweis in Bearb., VB 359.000 € zzgl. 3,57 % Käuferprovision
Telefon: 0178 4486474

IMMO & FINANZ
Markus Büser

Ankauf

Kaufe Modelleisenbahnen und Zubehör aller Hersteller, komplette Sammlungen in jeder Größenordnung zum fairen Preis. Rufe zurück. 0177 3147538

Immobilienankauf

Landwirtschaft & Forsten

Brennholz Buche und Eiche 79 € 30 cm, inkl. Lief. Tel. 0176 62681914

1A Buche ab 65,00 € ☎ 0152-28000388 www.brennholzhandel-vey.de

Suche EFH in Frankenberg (Eder) und Umgebung, vorzugsweise unterkellert
Telefon: 0178 4486474

IMMO & FINANZ
Markus Büser

Bekanntschaffen

Marianne, 70 J., fraul., hübsch, naturverb. u. umzugswillig. Als gute Hausfrau Sorge ich gerne für Ordnung u. Gemütlichkeit. Bin auch kochbegeistert u. in meiner Küche wird es nie langweilig. Wenn Sie nicht nur e. Platz an meinem Tisch, sondern auch in meinem Herzen suchen, freue ich mich auf Ihren Anruf üb. PV Tel. **0162-7939564**

Auto-Ankäufe

Suche für Export Pkw – Lkw – Busse
Unfallwagen, Motorschaden – alles anbieten!
Siegener Str. 32, Frankenberg
Telefon: 06451 7180360
Mobil: 0151 14807332

Michaela, 59 J., mit schöner weibl. Figur u. viel Liebe im Herzen. Ich bin keine Reiseliebte u. eher häuslich, habe keine großen Ansprüche. In meiner Wohnung lebe ich ganz allein u. könnte auch zu Dir kommen. Ehrlichkeit, Treue und Respekt würde ich Dir schenken. Ruf üb. PV an u. lass es uns zus. versuchen. Tel. **0176-47603082**

Anita, 65 J., häusliche Witwe, mit weibl.-schmeichelnder Figur, bin eine prima Autofahrerin, Hausfrau u. Köchin, eher zurückhaltend u. mag keinen Streit. Die Trauerzeit liegt hinter mir u. ich fühle mich zu jung um alleine zu bleiben. Freue mich auf Deinen Anruf üb. PV, wenn Du eine liebe, ehrliche Frau vermisst. Tel. **01520-8293309**

Anzeigen in Ihrer Tageszeitung sind eine wirkungsvolle Werbemöglichkeit.

NATIONALPARK GEMEINDE VÖHL

Die **Nationalparkgemeinde Vöhl, Lk. Waldeck-Fkb.** sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine:

Leitung einer Kindertagesstätte (m/w/d) – unbefristet in Vollzeit –

Die Vergütung erfolgt nach TVöD-SuE, EG S 13.
Vollständige Stellenausschreibung: www.voehl.de



WENN CHELSEA UND OXFORD FÜR SIE MEHR SIND ALS ORTE AUF EINER LANDKARTE ...
... gehören Sie in unser Team!

Wir suchen Sie als Verstärkung für unsere **Filiale in Allendorf!**

FILIALLEITUNG m/w/d in Vollzeit

Sie besitzen ein Gespür für Schuhe, Mode und Trends? Sie sind bestrebt Filialziele zu erreichen? Sie sind eine kommunikative Persönlichkeit und können Mitarbeiter motivieren und coachen? Idealerweise besitzen Sie bereits Erfahrung in einer führenden Position?

Wir bieten Ihnen **vielfältige Aufgabenbereiche, neue Herausforderungen, attraktive Personalrabatte und Entwicklungschancen** in einem expansiven Handelsunternehmen.

Interesse geweckt, dann schicken Sie Ihre Bewerbungsunterlagen an: bewerbung@schuh-schweizer.de

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung! QUICK SCHUH

BCT Schuhhandel GmbH – das ist nicht nur ein inhabergeführtes Unternehmen mit über **60 Filialen**, sondern auch ein Team mit **über 400 Mitarbeitern**.

BCT Schuhhandel GmbH · Neue Welt 27 · 88471 Laupheim



Besonders preiswert! Kleine Anzeigen mit großem Echo!

Private Kleinanzeigen sind für viele unserer Leser die Lieblingslektüre.

Nutzen Sie dieses Interesse, wenn Sie etwas kaufen oder verkaufen wollen, wenn Sie eine Stelle oder eine Wohnung suchen oder auch, wenn der dritte Mann zum Skat fehlt.

Winterfell ade

Vier Tipps für die Fellpflege

Neues Jahr, neues Fell: Nun fliegen wieder mehr Tierhaare herum - für Besitzer eine Herausforderung. Wie man mit kleinen Helfern wie Bürste, Handschuh oder Öl eine große Wirkung erzielt.

Egal ob auf Möbeln oder Klammotten: Haustierbesitzer finden jetzt wieder vermehrt Tierhaare. Denn wird es draußen milder, ist das für unsere haarigen Vierbeiner der Zeitpunkt, um ihr dichtes Winterfell loszuwerden. Sollten wir unsere Fellnasen dabei unterstützen?

Durch den milden Winter hätten viele Hunde und Katzen in den letzten Wochen vermehrt gehaart oder in wärmeren Phasen viel Fell verloren. „Jetzt lösen sich die restlichen Haare – eine sanfte, regelmäßige Fellpflege ist daher besonders wichtig“, sagt PETA-Fachreferent Björn Thun.

Das Plus an Pflege hat Thun zufolge nicht nur den Vorteil, dass die Vierbeiner eine Extraportion Zuneigung erhalten und die „Mensch-Tier-Beziehung“ gestärkt wird. Ein positiver Nebeneffekt ist auch, dass die Wohnung frei von Tierhaaren bleibt. Für die Fellpflege hat Björn Thun ein paar Tipps:

Tipp 1: Täglich bürsten

Während des Fellwechsels kann man den Hund oder die Katze täglich vorsichtig bürsten. Durch spezielle Kämme und Bürsten werden abgestorbene Haare entfernt und die



Fast wie eine Massage: Handschuhe mit Kunststoffnoppen schonen die empfindliche Tierhaut und lösen lockere Haare.

FOTO: INA FASSBENDER/DPA

Durchblutung gefördert - der Wechsel wird so beschleunigt.

Welche Bürste sich für welches Fell eignet, können Tierbesitzer im Fachgeschäft erfragen. Besonders bei langem Fell gilt: Kämme und Striegel soll-

ten nicht zu scharf sein, sonst besteht Verletzungsgefahr.

Wichtig ist, das Tier langsam an die Fellpflege zu gewöhnen und dass sie für das Tier angenehm ist. Zu starker Druck etwa kann zu Schuppen, Hautir-

ritationen und im schlimmsten Fall zu Schmerzen führen.

Tipp 2: Richtig bürsten

Gebürstet wird in Wachstumsrichtung vom Kopf abwärts in Richtung des Körpers und der

Beine. Bei dichtem Fell macht es Sinn, sich durch immer neue Scheitel vorzuarbeiten. Die Scheitel zieht man dann nach und nach vom Hals abwärts, und arbeitet das Fell rechts und links von der gezogenen

Kammlinie ordentlich durch. So wird die wärmende Unterwolle schonend ausgekämmt.

Tipp 3: Fellpflegehandschuh verwenden

Bei kurzem Fell ist ein Fellpflegehandschuh sinnvoll. Die Kunststoffnoppen schonen die empfindliche Tierhaut und lösen lockere Haare. Für die Tiere fühlt sich das eher wie eine Massage oder ein Streicheln an, was viele Vierbeiner sehr genießen.

Tipp 4: Öl für schönes Fell

Die Zugabe von ungesättigten Fettsäuren zur Tiernahrung kann den Haut- und Haarstoffwechsel fördern. Kleine Mengen Öl regen das Haarwachstum an. Sie helfen auch bei schuppiger Haut oder trockenem, struppigem Fell. Dafür zum Futter im regelmäßigen Wechsel Leinöl, Rapsöl, Walnussöl und Hanföl geben.

Vorsicht: Zu viel Öl kann zu Verdauungsbeschwerden führen.

Wichtig: Verliert das Tier plötzlich viele Haare, leidet unter Juckreiz oder weist kreisrunde, haarlose, gerötete Stellen auf? Dann ist das ein Fall für den Tierarzt. Hinter den Symptomen kann nämlich eine Pilzkrankung oder auch eine immunologische oder hormonelle Erkrankung stecken. tmn

**Für nur 10 € die HNA
bis zum 20. März 2025 lesen!**

Begrüßen Sie den Frühling mit unserer Tageszeitung – täglich frisches Lesevergnügen, das inspiriert und informiert.

**Je früher Sie bestellen,
umso länger lesen Sie die
HNA für nur 10 €.**

- ✓ Bis 20. März 2025 lesen.
- ✓ Sie haben die Wahl – gedruckt oder digital.
- ✓ Die Lieferung endet automatisch.
- ✓ Alles für einmalig nur 10 €.



HNA

Bestellen Sie jetzt: hna.de/fruehling ☎ 0800 203-4567 (gebührenfrei)



„Wasserdicht, mit kleinen Fragezeichen“

Vortrag von Professor Dr. Jürgen Wolf

Bad Arolsen – Dass es Drachenfergehenden Forschung erzielt hat, mögen

jeder wohl viele Menschen bezweifeln, und auch daran, dass die Legende der sagenumwobenen Ritter der Tafelrunde wohl einen wahren Kern hat, mag mancher zweifeln. Einige dieser Zweifel zerstreute Prof. Dr. Jürgen Wolf vom Kompetenzzentrum Deutschsprachiger Handschriften des Mittelalters bei seinem Vortrag. Und der Mengerinhäuser ging sogar einen Schritt weiter, indem er eine Verbindung von Drachen und Ritter Artus zu Waldeck aufstellte.

Ausgangspunkt seiner Forschungen waren die Dreharbeiten auf der Drachenburg bei Bonn zu „Der Drachenritter – Einer Legende auf der Spur“, bei denen er als Mittelalter-Experte beratend tätig war. Bei seinen Recherchen stieß er auf Verbindungen zu Waldeck. Er fand heraus, dass sich die These von Dr. Tappe auf das Reisetagebuch des Abtes Nikulas Bergsson stützt, der von 1149 bis 1154 von Island auf dem Weg nach Rom und ins Heilige Land auch durch Waldeck kam.

Spannend waren Wolfs Ausführungen zu einer mittelalterlichen Lancelot-Ausgabe, die als Hochzeitsgeschenk 1464 zu den Grafen von Waldeck kam, aber ab 1597 wohl als nicht mehr zeitgemäß angesehen wurde. In einzelne Teile zerschnitten, fanden sich Seiten des Buches sowohl als Schutzhülle für Briefe als auch für Amts- und Forstrechnungen. Noch heute spiele der Waldecker Lancelot in der Forschung eine bedeutende Rolle, wusste Wolf zu berichten. **HEIKE SAURE**

Prof. Wolf, der sehr wohl wusste, dass diese These, die 1933 in „Mein Waldeck“ erschienen ist, bis in die 1990er Jahre noch behältelt wurde, berichtete den 50 Gästen jedoch von den Ergebnissen, die er mit seiner tie-



Von Drachen und Artusrittern in Waldeck berichtete Prof. Dr. Jürgen Wolf bei einem Vortrag im Bürgerhaus. FOTO: SAURE

Vortrag über digitale Chancen und Risiken

Gesundheitsnetzwerk PORT lädt ein

Willingen – Zum Vortrag „Datendiebstahl – Darknet – Digitaler Nachlass“ mit Kriminalhauptkommissarin Aniane Emde lädt das Gesundheitsnetzwerk PORT Willingen-Diemelsee am Donnerstag, 13. März, um 16 Uhr in den Gesundheitspavillon in Willingen ein.

Mit vernetztem Spielzeug, Sprachassistenten und digitalem Nachlass wird die Welt immer digitaler. Damit steigen auch die Risiken: Cyberkriminelle haben es auf Finanzdaten, Benutzer-Accounts und E-Mail-Adressen abgesehen. Aniane Emde erläutert, wie sich Bürger schützen können, welche Rolle das Darknet spielt und was mit digitalen Daten nach dem Tod passiert. Der Vortrag bildet den Auftakt für einen sechswöchigen Digitalalltagskurs „Fit mit dem Smartphone“, der am 20. März um 15 Uhr startet und praxisnahe Unterstützung im Umgang mit digitalen Geräten bietet. „Es geht nicht nur darum, über Risiken aufzuklären, sondern auch darum, den Menschen das nötige Wissen an die Hand zu geben, um die digitalen Möglichkeiten sicher und souverän zu nutzen“, hebt der Diemelseer Bürgermeister Volker Becker hervor. Sein Willinger Amtskollege Thomas Trachte dankt der Polizei Nordhessen für das Angebot. Organisiert wurde es mit der Volkshochschule Waldeck-Frankenberg. Anmeldung und Info bei Gesundheitslotsin Viktoria Biedermann unter Telefon 0171/3395221 oder E-Mail v.biedermann@gesundheit-port.de. red

Lichtenfelser fahren in Partnerstadt

Lichtenfels – Vertreter der Stadt Lichtenfels besuchen am Wochenende vom 10. bis 11. Mai die Partnerstadt Bad Berka. Wer dorthin mitfahren möchte, kann sich unter der Telefonnummer 05636/97970 im Rathaus anmelden. Bad Berka ist eine Stadt im Süden des Landkreises Weimarer Land in Thüringen. Sie ist nach der Kreisstadt Apolda die zweitgrößte Stadt im Landkreis und liegt an der Ilm, die ihr Tal in der Gegend tief in den Buntsandstein eingegraben hat, etwa zehn Kilometer südlich von Weimar. Die Stadt ist ein Ort mit Heilquellenkurbetrieb. red

Angebote gültig vom 10.03. – 15.03.2025

Jede Woche erfrischende Angebote!

Veltins Pilsener

Kasten = 20 x 0,5 l, zzgl. 3,10 € Pfand, 1l = 1,20 €

11,99 ~~13,99~~ **10,99** ^{**}

1l = 1,10 €

Jever Bier
diverse Sorten, Kasten = 20 x 0,5 l, zzgl. 3,10 € Pfand, 1l = 1,40 €

13,99

Budweiser Budvar
Kasten = 20 x 0,5 l, zzgl. 3,10 € Pfand, 1l = 1,50 €

14,99 ~~19,99~~ **13,99** ^{**}

1l = 1,40 €

Kapuziner Weißbier
hell, alkoholfrei, Kasten = 20 x 0,5 l, zzgl. 5,10 € Pfand, 1l = 1,40 €

16,99 ~~19,99~~ **13,99**

Aktion + 4er Pack GRATIS!

Entspricht einem Kastenpreis von 11,66 €

Ayinger Frühlingbier
naturtrübe Bierspezialität, Kasten = 20 x 0,5 l, zzgl. 3,10 € Pfand, 1l = 1,60 €

15,99

Mooser Liesl Helles
Kasten = 20 x 0,33 l, zzgl. 2,57 €

18,99 ~~24,99~~ **15,99** ^{**}

1l = 2,42 €

Paulaner Weißbier
diverse Sorten, Kasten = 20 x 0,5 l, zzgl. 3,10 € Pfand, 1l = 1,60 €

15,99 ~~20,99~~ **14,99** ^{**}

1l = 1,50 €

Helles Pilleken
Pack = 6 x 0,33 l, zzgl. 0,48 € Pfand, 1l = 2,02 €

3,99

Bad Brückener Mineralwasser
diverse Sorten, Kasten = 12 x 1 l, zzgl. 3,30 € Pfand, 1l = 0,54 €

6,49 ~~7,99~~ **5,49** ^{**}

1l = 0,46 €

Waldecker Mineralwasser*
diverse Sorten, Kasten = 12 x 0,7 l, zzgl. 3,30 € Pfand, 1l = 0,48 €

3,99

Förstina Sprudel Mineralwasser
diverse Sorten, Kasten = 12 x 0,5 l, zzgl. 3,30 € Pfand, 1l = 0,83 €

4,99

RhönSprudel Leicht & fruchtig
diverse Sorten, Kasten = 12 x 0,75 l, zzgl. 3,30 € Pfand, 1l = 0,89 €

7,99

Heil Apfelsaft, Apfelwein*
diverse Sorten, Kasten = 6 x 1 l, zzgl. 2,40 € Pfand, 1l = 1,67 €

9,99

Paulaner Spezi, Zero
koffeinhaltig, Kasten = 20 x 0,5 l, zzgl. 3,10 € Pfand, 1l = 1,20 €

11,99 ~~14,99~~ **10,99** ^{**}

Aktion
Beim Kauf von 2 Kästen + 1 5l Pack Paulaner Spezi Zero GRATIS! (zzgl. 0,48 € Pfand)

Durstlöcher
diverse Sorten, 0,5 l-Tetrapak, 1l = 1,18 €

0,59

Pfanner IceTea
diverse Sorten, teilweise koffeinhaltig, 2 l-Tetrapak, 1l = 0,65 €

1,29

Jack Daniel's Whiskey
diverse Sorten, teilweise koffeinhaltig, 0,33 l-Dose, zzgl. 0,25 € Pfand, 1l = 6,03 €

1,99

Bad Brückener Limonade
diverse Sorten, Kasten = 12 x 0,75 l, zzgl. 3,30 € Pfand, 1l = 0,78 €

6,99 ~~8,99~~ **5,99** ^{**}

1l = 0,67 €

Pfaffl
diverse Sorten, 0,75 l-Flasche, 1l = 9,32 €

6,99

Bacardi
diverse Sorten, 0,7 l-Flasche, 1l = 15,70 €

10,99

Absolut Vodka
0,7 l-Flasche, 1l = 15,70 €

10,99

Tanqueray
London Dry Gin, 0,7 l-Flasche, 1l = 19,99 €

13,99

Expression du Sud
diverse Sorten, 0,75 l-Flasche, 1l = 6,65 €

4,99

Mit der logo Getränke App sparen & gewinnen. Jetzt downloaden!

Beim Einkauf mit der App Punkte sammeln, in Lose tauschen & mit Glück gewinnen!

1 x 2 Karten Vincent Wildes - Sommerfest 2025
3 x 1 Jägermeister Mini Freezer
1 x Galaxy S 25

Google Play | App Store

www.logo-getraenke.de

*Nicht in allen Filialen verfügbar. Lieblingsmarkt in der logo App wählen und Aktionsteilnahme der Filiale einsehen. Für Druckfehler keine Haftung!
** Nur in Verbindung mit einem Coupon der logo Getränke App. Alle Bedingungen dazu finden Sie in unserer logo Getränke App. Alle Artikel und Zugaben solange der Vorrat reicht.